

Erfahrungsbericht Siena

Sommersemester 2017

Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften



Mit diesem Erfahrungsbericht möchte ich euch Einblicke in das Leben und Studieren in Siena ermöglichen und euch so die Entscheidung erleichtern, sich für ein Auslandssemester in Siena zu entscheiden.

Anreise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Siena zu reisen. Ich habe mich dafür entschieden mit Bus und Bahn anzureisen. Von vielen Städten in Süddeutschland gibt es einen direkten Fernbus (Flixbus) nach Florenz. Von dort gelangt man entweder mit dem Zug oder mit dem Bus in 1,5h nach Siena. Billigairlines fliegen aus Deutschland Pisa, Bologna oder Rom an. Im Gegensatz zu Oldenburg ist Siena sehr hügelig, für den Norddeutschen quasi schon bergig. In der Innenstadt gibt es insgesamt drei Rolltreppen, die nach oben ins Zentrum führen. Eine davon ist im Einkaufszentrum gegenüber des Bahnhofes. Es empfiehlt sich sehr diese Rolltreppe zu benutzen, wenn ihr in Siena ankommt. Ansonsten wird es mit eurem Gepäck ein langer Marsch nach oben in die Innenstadt von Siena. (Ich spreche da aus Erfahrung☺). Von Deutschland hatte ich vorab ein Zimmer über AirBnB für die erste Woche gebucht, um dann vor Ort ein Zimmer für das Semester zu suchen. Der Wohnungsmarkt in Siena ist besonders zu Beginn eines Semesters ziemlich überlaufen. In Italien ist es außerdem nicht unüblich, sich ein Zimmer mit einem Mitbewohner zu teilen. Dadurch wird die Miete natürlich günstiger. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Miete im Durchschnitt etwas höher ist als in Oldenburg. Zur Wohnungssuche empfehle ich folgende Webseiten und Facebookgruppen: Erasmus Siena 20XX-20XX, Affitti Siena, Rooms/Housing/Accommodation/stanze/Siena und die Webseiten: www.easystanza.it und

www.uniaffitti.it. Ich hatte Glück und habe ein Zimmer in einer WG mit drei Italienern bekommen. Die Wohnung lag sehr zentrumsnah und ich brauchte ca. 10 Minuten zum Piazza del Campo und 12 Minuten zu Fuß zu meiner Fakultät. Ihr dürft aber wirklich nicht die Temperaturen im Winter (Dezember bis März) unterschätzen. Die Heizungen funktionieren häufig nicht wirklich gut und so ist es vor allem nachts teilweise noch wirklich kalt in der Wohnung.

Studium

In Siena gibt es zwei Universitäten. Die Università degli Studi di Siena und die Università per Stranieri. Die erste ist die Partnerhochschule zu unserer Uni Oldenburg. Mit mehreren Fakultäten an unterschiedlichen Standorten im Zentrum Sienas finden dort keine „normalen“ Kurse statt. Die meisten Gebäude der Uni sind sehr eindrucksvoll. Das Gründungsjahr der Uni ist 1240. Die Università per Stranieri bietet Sprachkurse für Italienisch an. Dafür muss man sich im Vorfeld anmelden und eine Gebühr von circa 80€ zahlen. Es gibt entweder einen Intensivsprachkurs einen Monat bevor das Semester beginnt oder einen Sprachkurs der für zwei Monate täglich neben deinem normalen Studium stattfindet. Allerdings kann man sich die dort erworbenen Credits nicht für das Learning Agreement anrechnen lassen. An der Fakultät der Wirtschaftswissenschaften werden im Master relativ viele Kurse in Englisch angeboten. Die Prüfungsleistungen sind unterschiedlich, meistens aber eine Klausur am Ende des Semesters. Grundsätzlich würde ich sagen, dass es etwas weniger Lernaufwand als in Oldenburg ist. In Italien gilt die Regel, dass du so oft mitschreiben kannst wie du willst und erst wenn du deine Note akzeptierst, wird diese eingetragen. Pro Semester gibt es vier Klausurtermine. Zwei zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit zwei am Ende. Von daher ist die Klausurenphase nicht sehr stressig, vorausgesetzt du reist nicht direkt nach den ersten Terminen ab.

Freizeit

Das ESN (Erasmus Student Network) ist in Siena sehr engagiert. Bereits in der Einführungswoche werden zahlreiche Veranstaltungen zum Kennenlernen angeboten. Man muss wirklich keine Angst davor haben, niemanden kennenzulernen.

Das Angebot des Hochschulsports ist mit Oldenburg leider gar nicht zu vergleichen. Erstmal ist es sehr aufwendig überhaupt daran teilzunehmen, denn man braucht ein ärztliches Gutachten (auf Italienisch), das nachweist, dass man gesund ist und auch die Breite des Angebots hält sich in Grenzen. Ich war häufig in der Fortezza joggen und kann das sehr empfehlen.

Ansonsten trifft man sich eigentlich täglich auf der Piazza del Campo, denn dort spielt sich das Leben in Siena ab. Mit deinem Studentenausweis kommt man in viele Sehenswürdigkeiten in Siena umsonst rein. Wenn es wärmer wird, kann ich auch den Orto die Tolomei empfehlen. Ein Park mit einer wunderschönen Aussicht.

An den Wochenenden war ich häufig mit Freunden unterwegs. Zum einen bietet das ESN gelegentlich Wochenendtrips an und zum anderen haben wir uns oft etwas privat organisiert. So war ich in den 4,5 Monaten in Florenz, Rom, Neapel, Capri, Pompei, Genua, Bologna, Venedig, Padua, Verona, Lucca, Cinque Terre und am Lago di Garda. Hinzu kommen Tagesausflüge in die Toskana. Zusammengefasst: Ich war sehr viel unterwegs und habe viel gesehen. Die Toskana ist am schönsten im Frühling, wenn das Gras noch grün und nicht durch die Sonne vertrocknet ist. Ab Anfang Juni gibt es auch einen Direkt-Bus zum Meer (Linea Mare). Hier empfehle ich den Ort Castiglione della Pescaia. Häufig haben wir für unsere Tripps die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Das Fernbus-Netz ist in Italien sehr gut ausgebaut. Wenn man erstmal in Florenz ist, kommt man aber auch überall sehr gut mit dem Zug hin. Hier empfehle ich den Italo. Ein Schnellzug der von Verona nach Rom nur 3 Stunden braucht und wenn man frühzeitig bucht auch sehr günstig ist. Ich habe häufig die Webseite www.goeuro.de für meine Reisen genutzt. Wenn man 25 ist, kann man auch ziemlich günstig ein Auto mieten.

Zum Ausgehen in Siena ist zuzusagen, dass Siena eine typische Studentenstadt ist. Es gibt viele Kneipen und Bars (teilweise mit kleinen Tanzflächen), weniger jedoch gibt es große Clubs. Die Italiener stehen aber sowieso meistens vor der Bar und unterhalten sich bei einer Zigarette. Typisch für Italien ist ein Aperitivo. Du bestellst in einer Bar einen Drink und kannst dich am Buffet mit Snacks und Kleinigkeiten kostenlos bedienen. Meinen Lieblings-Aperitivo ist der bei Morbidi. Leider gibt es aufgrund der engen Straßen in der Innenstadt eine Sperrstunde um 03:00 Uhr, dann wird spätestens die Musik ausgemacht und man muss, wenn man will, weiterziehen. In Siena dreht sich alles um den Palio, ein Pferderennen das jedes Jahr am (02. Juli und am 16. August) auf der Piazza del Campo stattfindet. Wenn ihr die Möglichkeit habt, solltet ihr euch das auf keinen Fall entgehen lassen, dass es eine einmalige Erfahrung ist, die wohl für immer in meiner Erinnerung bleibt.

Ich hoffe ich konnte euch einen guten Einblick geben und euch die Planung für euren Auslandsaufenthalt erleichtern. Wenn ihr noch weitere Fragen habt, richtet euch an das ISO und die können meine Kontaktdaten dann an euch weitergeben.